



MARCHIVUM

MANNHEIMS ARCHIV
HAUS DER STADTGESCHICHTE
UND ERINNERUNG



MARCHIVUM Druckschriften digital

Neue Mannheimer Zeitung. 1924-1943 139 (1928)

10 (6.1.1928) Abendblatt

[urn:nbn:de:bsz:mh40-343873](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-343873)

Neue Mannheimer Zeitung

Bezugspreise: In Mannheim u. Umgebung...

Mannheimer General-Anzeiger

Anzeigenpreise nach Tarif, bei Vorauszahlung...

Beilagen: Sport und Spiel Aus Zeit und Leben Mannheimer Frauenzeitung Unterhaltungs-Beilage Aus der Welt der Technik Wandern und Reisen Gesetz und Recht

Die Berliner Explosionkatastrophe Menschliche Hyänen juchen auf den Trümmern nach Beute

Bisher 17 Todesopfer, 7 Personen unter den Trümmern

Berlin, 6. Januar. (Von unserem Berliner Büro.) Die Zahl der Todesopfer...

Auch die Kriminalpolizei beschäftigt sich mit der Katastrophe...

Lampen arbeiteten 80 Feuerwehrleute, die nach den Toten suchten...

Der Menschenmenge bemächtigte sich eine ungeheure Erregung...

Explosion in Rotterdam

Rotterdam, 6. Jan. Im Rotterdammer Hafen ist gestern nach einer Meldung aus Rotterdam in den Kühlräumen eines Ammoniak-Explosion entzündet.

Explosion eines Munitionsautos

London, 6. Jan. In der Nähe von Dowliffe explodierte ein Lastauto, das Munition von London nach Birmingham bringen sollte.

Querschnitt durch die italienische Politik

II. Innenpolitik*) (Von unserem römischen Vertreter)

Glauben Sie nur nicht, daß das heutige Italien mit Faschismus identisch ist. Sie würden damit dem Irrtum verfallen...

So lagte mir vor wenigen Monaten ein italienischer Politiker, der in früheren Jahren als sozialistischer Abgeordneter eine bedeutende Rolle gespielt hatte...

Das faschistische Werk hat seine revolutionären Richtlinien längst durchgeprengt...

Man spricht von dem Italien eines Cavour, eines Crispi, sogar eines Ritti; manum sich gegen den Begriff 'das Italien Mussolinis' sträuben...

Das Jahr 1927 brachte dem faschistischen Regime innenpolitisch die stärkste Konsolidierung durch den gesetzlichen Ausbau der syndikalistischen Korporationen.

Das Jahr 1927 brachte dem faschistischen Regime innenpolitisch die stärkste Konsolidierung durch den gesetzlichen Ausbau der syndikalistischen Korporationen.

*) Mit diesem Rückblick schließen wir die Jahresbetrachtungen unserer ausländischen Vertreter.

Kulturpolitische Rede des deutschen Botschafters in London

Der deutsche Botschafter Schamer in London hielt heute in der Modern Language Association, deren Ehrenpräsident er für das Jahr 1928 ist, eine Rede...

Der Botschafter befaßt sich dann mit der Entwicklung der deutschen Sprache und den Einflüssen, die sie berührt haben.

Er sagte weiter: In Deutschland selbst sind die Beziehungen, die sich während der letzten Jahre zwischen dem traditionellen deutschen Geist und den ausländischen Wirtschaftsverhältnissen entwickelt haben...

Bewertung zur Heimkehr der Sprache

durch Einföhrung einheimischer Worte für die ausländischen hervorgebracht hat. Die Kräfte, die eine große Wirkung auf die Entwicklung der deutschen Sprache...

Der Botschafter schloß mit dem erwünschten Wunsch, daß das überall zunehmende Studium fremder Sprachen in den Schulen und auf den Universitäten zu einem noch besseren Verständnis für die charakteristischen Eigenschaften anderer Nationen führen möge.

Sehn Millionen Hindenburg-Spende

Nach einer Mitteilung des Leiters der Hindenburg-Spende, Ministerialrat Dr. Karstedt, sind nach dem vorliegenden amtlichen Material bisher rund 10 Millionen RM für die Hindenburg-Spende eingelassen.

Mit diesem außerordentlichen Ergebnis stellt die Hindenburg-Spende einen Rekord aller Nachkriegsaktionen für gemeinnützige Zwecke dar.

Das Auslandsdeutschtum hat insgesamt 800000 Mark zu der Spende beigetragen; namentlich haben sich die Auslandsdeutschen in Südamerika, Ozeanien und der ehemaligen Gebiete der deutschen Kolonien hervorgetan.

Der argentinische Besuch in Berlin

Berlin, 6. Jan. (Von unserem Berliner Büro.) Heute mittag um 5 1/2 Uhr findet in der Reichskanzlei auf Einladung der Reichsregierung ein Frühstück zu Ehren des in Berlin weilenden argentinischen Außenministers Galardo statt.

Berlin, 6. Jan. (Von unserem Berliner Büro.) Nach einer Meldung des Berl. Tgl. aus Schwetzingen im Falle des hingerichteten Jakubowski ist das Wiedereröffnungsverfahren von der Staatsanwaltschaft Mecklenburg-Strelitz eingeleitet worden.

Der Winter-Sport

Wintersport im Hochgebirge

Seit langen Jahren hat man vielfach erkannt, daß die Bergwelt der Alpen niemals schöner sei, wie im Winter. Die bis zum Tale herab in das alles verflürende Schneefeld des Winters gehüllten Bergrieften, die mit wundervollen Eiskristallen oft in ganz bizarren Formen geschmückten Klammern, die unter der Last des Schnees fast ankommenbrechenden Tannen, die gefrorenen stillen Seen und Bergwässer, alles das vereinigt sich zu einem Bilde von eigenartiger Reize. Seltsame Naturerzeugnisse, eine im Sommer nie erreichte Reinheit und Klarheit der Luft, der Beschall durch der geringsten Staubplage auf den unter der Weiße des

Austrag kommenden wintersportlichen Veranstaltungen. Der im Winter angefrorene See mit seiner bewegten Eisfläche ist dann u. a. der Schauplatz internationaler Eishockey-Wettkämpfe. Besondere Reizschmecker und Kenner, die wägen internationalen Leben und Treiben, als eine besonders grandiose Gebirgsfacerie wollen, fahren mit der Mittenwald-Karwendelbahn nach Mittenwald oder machen wenigstens von Garmisch-Partenkirchen aus einen Abstecher dorthin.

find die Hotels geöffnet und sämtliche Eisenbahnverbindungen ermäßigten auch einen Besuch nähergelegener anderer Wintersportplätze von einem beliebigen Standorte aus.

Nur Mannheim ist das bayer. Hochland und das Allgäu am besten über Augsburg erreichbar. Ab Augsburg täglich dreimal Schnellzugverbindung nach Kaufbeuren (Küssen), Memmen (Oberndorf), Oberstaufen. Ebenso über Weilheim-Murnau, sowohl beschleunigte Personenzüge nach Garmisch-Partenkirchen und Mittenwald. Umsteigen in Weilheim (Oberbayern), 60 km Eisparung gegenüber dem Umweg über München. Hans Huber.



Schneemaler bei der Arbeit
Im Hintergrund die Gottesackerwände
Phot. Freund Mannheim

Schnee verdeckten Straßen lassen gerade einen Winteraufenthalt in den Bergen als besondere Annehmlichkeit erscheinen. Und tatsächlich ist die Zahl derjenigen, welche zur Winterszeit die Bergwelt der Alpen aufzusuchen pflegen, von Jahr zu Jahr im Steigen begriffen.

Wenn in der Hauptlage die winterliche Bergwelt von solchen aufsucht zu werden pflegt, welche der Sportausübung wegen dorthin kommen, so ist doch auch die Zahl derer nicht gering, welche nur der landschaftlichen Schönheit wegen in ihrer Besichtigung in den Bergen sich erholen wollen.

Von allen alpinen Gebieten hat zuerst die Schweiz den Wert und die Vorteile einer Winterreise sich zu Ruhe zu machen verstanden. Heute aber haben wir in Deutschland, in Oberbayern sowohl wie im Allgäu, eine große Zahl bedeutender Wintersportplätze, die es mit den ausländischen Plätzen in jeder Beziehung aufnehmen können und ihnen auch von einem internationalen Publikum ebenbürtig an die Seite gestellt werden.

Da ist Garmisch-Partenkirchen zu nennen, mitten im Werdenfeller Lande am Fuße der Zugspitze überaus reizvoll gelegen. Ist schon im Sommer Garmisch-Partenkirchen eines der beliebtesten deutschen Reiseziele und ein Fremdenplatz allerersten Ranges, so offenbart es seine volle Schönheit doch erst im Winter, wenn Partnach- und Höllentalflimm im Schmuck der Eiskristalle prangen und die tief verzeichnete Landschaft ringsum einem Paradiesgarten gleicht, dessen Schöpfer Naturkraft und Schnee sind, die alles in ein weißes Festgewand kleiden, auf dem die Strahlen der Sonne magisch spielen.

Auch die Zugspitzbahn auf den höchsten Gipfel Deutschlands ist im Winter im Betriebe und es hat einen gar eigenartigen Reiz, in kurzer Zeit von der Talstation hinaufzuschweben mitten hinein in die grandiose, in winterliche Pracht gehüllte Bergeswelt. Heute ist ja so eine Zugspitzpartie denkbar bequem gemacht, während noch vor wenigen Jahren die Winterbesteigung der Zugspitze selbst für ganz geübte Schneeschuhläufer eine gewaltige Leistung war. Auf sportlichem Gebiete werden bedeutende Dinge geboten. Neben ausgedehnter Möglichkeit zur Ausübung des Skisportes gibt es große sportliche Wettkämpfe aller Art, wie Pferderennen, Schanzenrinnen, Bob- und Rodelsport, Eiskutschen u. s. w.

Die großen Hotels sind natürlich alle geöffnet und nach den Veranstaltungen des Tages fehlt es nicht an geselligen Veranstaltungen und Unterhaltungsmöglichkeiten jeder Art. Es ist nun aber nicht an dem, daß Garmisch-Partenkirchen allein ein Sammelplatz der Wintersportler und Erholungsbedürftigen aus aller Welt ist, überall in seiner näheren und weiteren Umgebung, am Eissee und am Niesertsee, in Oberen und in Mittenwald wird der Wintersport in reichstem Maße auf seine Rechnung kommen. Gerade das Hotel Niesertsee ist bekannt durch die dort zum

Ist schon das Gebirgsparorama von Garmisch-Partenkirchen einzig schön, so ist das von Mittenwald ein- fach unvergleichlich! Ringsum von über 2400 m hohen Bergen umgeben, zeichnet sich Mittenwald mit seinen bemalten Häusern aus als Mittel- und Ausgangspunkt zu zahlreichen Schneeschuhtouren auf die Berge der Umgebung. Der hohe Kraunberg mit auch im Winter bewirtschafteter Verabüttel ist unsicher zu erreichen. Das ist aber beileibe nicht die einzige lohnende Partie, sondern nur eine unter vielen! Ein Vorzug Mittenwalds ist seine verhältnismäßige Nebelfreiheit und seine kraftvolle, vom Schnee reflektierte Winter Sonne, eine Erscheinung, die man draußen im Flachlande kaum jemals beobachten kann. Die vielgerühmte Höhen- sonne Mittenwalds spendet gerade im Winter ihre volle wunder- und wohltätige Kraft.

Ein anderer vielgerühmter bayerischer Wintersportplatz ist Berchtesgaden. Auch Berchtesgaden ist zur Wintersport- saison, die von Dezember bis etwa März dauert, von regem Leben und Treiben erfüllt. Die große Berchtesgadener Sportanlage ist überall bekannt und es hat einen eigenen Reiz, auf dem im Winter gefrorenen Königssee, dem schönsten aller Alpenseen, mitten in der grandios herben Berges- welt, Eishockey spielen zu können! Eine besondere von Fremden viel bewunderte Eigenart des winterlichen Hochgebirges sind die u. a. auch in Berchtesgaden vorkommen- den Wildfütterungen. Das vom Hunger getriebene, sonst so scheue Hochwild wird dann ganz zahm und sucht menschliche Wohnstätten auf, wo es dann Futter bekommt und solange wiederkehrt, bis die beginnende Schneeschmelze dem Wilde gestattet, sich seine Nahrung wieder selbst zu suchen.

Viel aufgesuchte Wintersportgebiete sind dann endlich auch die weitausgedehnten, insbesondere als ideales Skigelände sich eines begründeten Rufes erfreuenden Gebiete um Schliersee, Garmischzell und um Tegernsee. Bad Zella. Natürlich ist es ausgeschlossen, in einem derartigen Ausfluge alle in Betracht kommenden Wintersportplätze auch nur namentlich aufzuführen, es gibt deren noch eine große Zahl, so im Gebiete um Oberammergau und um den hohen Felsenberg.

Nun noch einige Worte über das Allgäu. Das Allgäu ist nicht zuletzt seiner besseren Zugänglichkeit wegen (es steht über Augsburg in unmittelbarer Schnellzugverbindung mit Berlin und ganz Norddeutschland), eines der bedeutendsten Wintersportgebiete Deutschlands. Der Hauptplatz ist hier Oberstdorf in unvergleichlich schöner landschaftlicher



Einsame Fahrt
Phot. Freund Mannheim

Auf Skiern durchs Oberallgäu Von Willy Rorbert

Eine leichte und schöne Skiwanderung ist die auf die Dölelhütte, auf dem linken Jürlufer. Sie hat von einer Hütte nur noch den Namen; denn heute hat sie wie die meisten Allgäuer Bergstätten, längst allen Komfort, den der moderne Hochwandler durchgängig nicht verachtet. Solche neuzeitliche Entwicklung unserer Hütten in Höhen von oft 1000 Metern hat erst recht eigentlich das „Hüttenleben“ unserer Tage geschaffen. Man schläft nicht mehr auf hartem Winterheu in verträucherter Sonnenkammer, sondern auf weichen Matratzen in heißen Räumen. — Kein schöneres Wandererlebnis als ein Wintermorgen auf der Höhe! Die ersten Strahlen der jungen Sonne liegen auf allen Höhen, fallen in die Hütte, während rings alle Täler und Tiefs noch in nächtlichem Schotter ruhen. Und wie jung ist der Tag — nur die Abfahrt, das seltsame Hinab- gleiten, dem Hängen so nahe, erwartet uns. . . .

Der Skifahrer, der seine Hölzer zu ihrem edelsten und ursprünglichsten Zweck benutz, zum Wandern über Höhen, wird nie das sein, was der sportliche Hochtourist ist, der Kraxler. Er kennt weder Seil noch Pikel. Und wenn ihm Schnee und Eis auch manchen Gipfel verlagern, geben sie ihm auch wieder viele Gipfel frei, die er mühelos ohne andere Hilfsmittel als seine Skier erreicht. Jacken, Hälten, Risse und Abgründe nivelliert der Schnee, über den leicht die raschen Bretter tragen. Im Treppenschritt aber sind selbst heisse Stellen zu meistern. Wie leicht ist hier der Aufstieg zur Nebelhornhütte, wie rasch und mühelos die Abfahrt. Aber es bedarf im Oberallgäu im Winter gar nicht der höchsten Höhen, denn schon die Mittellage — zwischen 1000—1500 Metern — bietet gelegenen Landschaften in eine ideale Skihölle.

Wie von Sonthofen, Gudelwang und Nischen, ist auch von Oberstdorf aus manche Skiwanderung ohne Führung leicht auszuführen. Eine der schönsten ist von hier über Spielmannsau zur Kemptener Hütte in einer Höhe von 1815 Metern. Wenn auch im Winter von hier aus eine Besteigung der berühmten Trettau- u. Hochfrottspitze nicht möglich ist, so ist doch schon die Bergwelt um die Hütte mit ihrer unendlichen Sicht eine Erfüllung. Andere Wanderziele von Oberstdorf aus sind das malerische Gindö- bach, Deutschlands südlichstes Dorf, und Nies- lern. Von Nieslern geht es weiter bergan bis nach Vilschegg und Mittelberg, dem hoch auf über 1200 Metern gelegenen Endziel dieser Wanderung. Nur einiger der schönsten Wanderziele konnte hier gedacht sein. Ihr größter Vorzug ist der, daß nirgends zu heile Halden oder Abgründe das Wandern gefährden. Trotz des an Höhen und Tiefs so überraschend wechselnden Landschaftsbildes sind überall weite, weite Flächen da, wie sie der echte Skitourist liebt.



„Da liegt die Alpenwelt...“ Auf dem Gipfel des Hochgrat
Phot. Freund Mannheim

Lage. Aber Füssen mit den Königsalpförern und seinen Eisportplätzen auf den Faulenbacher Wäldern gibt ihm wenig nach. Berühmt ist das ausgedehnte Skigelände vom Oberstaufen, dem Skiparadies des Allgäu, aber auch bei Oberstdorf und Dindelsau gibt es nicht nur Gelegenheiten zu Skitouren, sondern auch zu ruhigen Bergpartien mittels Schneeschuhes. Auch in Oberstdorf und Nischen usw. herrscht zur Wintersportzeit mondänes Leben und Treiben, überall

St. Blasien Villa Charlotte Ruhige Lage. Pension Markt 7. — Prospekts. 2943	St. Blasien Pension Brandner unmittelbar am Balde — Eleganz. — Pension Markt 5. 291 bis 7. 292	Hinterzarten Hotel weißes Rößle in herrlicher freier Lage, 1928 neu erbaut. Aber Komfort. Große Gesellschaftsräume. 5 Uhr Tee. Auskannter pers. Verpflegung. Treffpunkt der Sportisten. Tel. R. Gremminger. 2942
St. Blasien Pension Gertrud Pension ab Markt 6. 56. Prospekts. 2943	Hallwangen bei Freudenstadt 15 Min. z. Bahnst. Hornhellen Pension und Gasthaus „Zur Mühle“ Abwärts ruhig gelegen. Das bevorzugte Haus der Wintersp. Sehr gute Verpflegung bei 4 Mahlzeiten 4. — Markt. Sk- und Rodelgelegenheit beim Gange. Telefon Hornhellen Nr. 29 2244 Chefher: Karl Walter.	Hinterzarten HAUS BAUR Bahnhof u. Waldsee. Denkbar beste Verpflegung und Erholung. Pensionpreis 5.50—7. — R. H. Telefon 57 2942
St. Blasien Pension Naegele — Bekannt durch gute Küche. — Von Erholungsbedürftigen bevorzugt. — Elegante. — Prospekts. — Telefon 107. 2943	Häusern/St. Blasien Pension Altblick mitten im Skigelände. Sehr beliebtes Haus. Beste Verpflegung. Tel. 119 St. Blasien. Tel. Hans Schneider 2940	Königsfeld Nerven-Kurort i. Kurg. Schwarzwald 783 u. 2. M. „Schwarzwaldhotel“ 2941 Eisbahn. Volle Pension von 27. 5. — an. Skisport
Feldberg, Schwarzwald, 1500 m ü. d. M. Hotel Feldbergerhof b. steingewandetes Familienhotel. Auch im Monat März beste Skibahn und Schönwettertage. 2945 Besitzer: Mayer & Schladerer.	Hinterzarten Hotel und Pension Linde Wein bürgerl. Haus. bekannt für gute Küche und Keller. Sportgeräte zur Verfügung. Tel. 15 (Zanerodorf) Tel. J. Reiterer 2944	Menzenschwand Gasthaus zum Hirsch Hebes Haus am Glanz. Viel- besucht. Wintersp. Schöne Zimmer. Pension ab 5. — 2941 Prospekts. — Bahnstation Wärental ober R. 2944



Sport im Schnee.

lange die Sonne ihre Strahlen sendet. Überall, wo Berge zum Himmel streben, da feiert der noch so junge Wintersport Triumphe: Schlitten der verschiedensten Art, von der einfachen Rodel bis zu den schweren Skeletons und Bobs, und vor allem der Ski, wohl das jetzt beliebteste Sportgerät, bieten Gelegenheit zu vielen Freuden. Überall hat man Schlittenbahnen geschaffen, Eisplätze eingerichtet, Sprungschanzen gebaut für die Skiläufer. Vom Harz in Norddeutschland bis zu den Alpen im Süden, von den Süden bis zum Schwarzwald findet man reichliche Möglichkeit, den gesunden Wintersport zu betreiben. Und jeder kommt zu seinem Recht: der Schlittschuhläufer mit kleiner Bürde, der einfache Skimann ebenso gut wie die Bobfahrer, die kostspielige Bahnen brauchen, und all die vielen Leute, die ohne große, vornehme Gesellschaft am Abend nach ihrer sportlichen Arbeit nicht leben wollen.

Der Schlittschuh ist wohl so ziemlich das älteste Sportgerät, das man bei uns verwendet. Jedermann kennt ihn, so daß es unnötig ist, viel mehr darüber zu sagen, als daß er bald länger, bald kürzer, bald vorn spitz oder rund ist, je nachdem, ob man Kunstlaufen, Schnelllaufen oder Hockspiel betreiben will. Eishockey — was ist das? Zwei Parteien von je sechs Mann versuchen gegenseitig mit Hilfe eines gebogenen Stöckes eine kleine Scheibe in das gegnerische Tor zu treiben — ähnlich also wie beim allbekanntem Fußballspiel. Uebrigens: man kann auf Schneeschuhen auch fegeln! Zwei gefrenzte Bambusstangen und etwas Leinwand geben ein Segel, das uns bei gutem Wind mit gewaltiger Schnelligkeit über die weite Eisfläche treibt. Keßlich hat sich der Schlittschuhfahrer den Wind dienstbar gemacht. Seine Eisfläche besteht zwar eigentlich aus nicht viel mehr als einem dreieckigen Gestell, dem Schlitten, an dessen drei Ecken kurze Rufen sitzen, einem Mast und einem Segel. Aber dieses Gestell ist — natürlich in vervollkommneter Form — das schnellste Fahrzeug, das es gibt — vom Flugzeug abgesehen. Jedem Flugzeug läuft es bei gutem Wind davon! Aber sehr, sehr viel Platz braucht man, wie z. B. auf den kanadischen Seen, wo das Eisschiff segeln zu Hause ist.

den Schlitten mit den vorgefederten Rollen. Auch legend kann man darauf fahren und so den Skeletonfahrer nachahmen, dessen schwerer Rennschlitten, der übrigens fast ausnahmslos in der Schweiz gefahren wird, Geschwindigkeiten von mehr als 100 Kilometer erreicht. Nicht viel langsamer ist der Bob, der Mannschaftsschlitten für zwei bis fünf Personen. Solch ein Schlitten läßt sich am besten mit einem Bogen vergleichen, nur daß natürlich statt der Räder Rufen vorhanden sind. Der vordere bewegliche Schlittenteil dient zum Lenken, während der letzte Mann der hintereinanderfolgenden Mannschaft die Bremse bedient. Skeleton und Bob werden fast stets auf Kunstbahnen gefahren, deren Kurven steil erhöht sind, ähnlich wie bei einer Rennbahn. Daß diese reinen Rennschlittenportarten sehr viel Geld kosten, ist leicht erklärlich. Leute mit weniger dicken Brieftaschen begnügen sich deshalb



Als der Großvater die Großmutter nahm, da herrschten — nach unserer heutigen Ansicht — gar merkwürdige Anschauungen. So z. B., daß der Winter eine recht unangenehme Sache sei, der man am besten in der warmen Ofenstube aus dem Wege geht. Ja, zu der Großeltern Zeiten freilich war solch eine Meinung nicht ganz unverständlich. Was sollte man auch draußen im tiefen Schnee, auf dem glatten Eis machen? Etwas Schlittschuhfahren mit Schneengeläut, das war das einzige Vergnügen, das man im Winter kannte, und höchstens die Städler wußten schon etwas vom Schlittschuh, mit dem man so leicht und elegant über die kristallinen Brücken gleitet, die der Winter über Fluss und See geschlagen hat.

Wie anders heute. Gerade umgekehrt ist es geworden! Heute gelten gerade die Bewohner der Gebirge, die früher im Winter von jedem Verkehr abgeschnitten waren, als beneidenswert. Wenn in der Ebene, in den Städten kalter Regen niedergeht oder gelegentlich mal ein paar Schneeflocken fallen, die sofort zu Wasser werden, dann leben sie in einem Märchenland. Wie ein weißer Hermelinpelz breitet sich die weiße Schneedecke über die Erde und glänzt und glitzert im strahlenden Sonnenschein, als wären ungezählte bunte Edelsteine darübergestreut. Die mächtigen Bäume im stillen Walde stehen regungslos. Sie sind prächtige Marmorriesen geworden, die die mächtige, leuchtend blaue Kuppel des Himmelsdomes zu tragen scheinen. Und warm ist's, fast wie im Hochsommer, so



Der beliebteste Schlitten aber ist zweifellos die Rodel, ein ebenfalls uraltes Gerät, das im Gebirge seit ewigen Zeiten für Jung und Alt als winterliches Verkehrsmittel dient. Alle möglichen Formen hat man ihr gegeben, sie aus Holz oder Stahl gefertigt, immer aber ist ihre Grundform ein Eisbrett mit zwei Rufen darunter. Man setzt sich darauf und steuert

mit dem Rodeln, das weniger anregend, weniger gefährlich und sicher ebenso schön ist, wenn's auch nicht so schnell geht. Der herrlichste Wintersport aber ist der Skilauf. Seit nur wenig mehr als dreißig Jahren erst hat dieser Sport bei uns Eingang gefunden. In Norwegen dagegen wird der Ski seit grauer Vorzeit als Verkehrsmittel benutzt, als Jagdgerät, das es den Menschen früher ermöglichte, im Winter den Eis und das Renntier zu erlegen. Auf den ersten Blick scheint der Ski nichts anderes zu sein als ein zwei Meter langes schmales Brett, dessen Spitze vorn aufgebogen ist und das in der Mitte eine Vorrichtung zur Befestigung des Fußes trägt. Aber dieses Brett hat kluglich berechnete Maße und Formen; denn nur so ist es möglich, die fast ungläublichen Schwünge damit zu vollbringen, die die Sportleute damit ausführen. In gleitenden Schritten rutscht bzw. geht man bergan, unterstützt durch zwei leichte Bambusstöcke, die man in den Händen hält. Abwärts läuft man in Bögen und Schwüngen blitzschnell zu Tal — wenn man's kann.

Dem Anfänger, dem Stifflingling, geht's wie dem Rinde, das das Weiden lernt. Erst ist's unheimlich schwer, aber dann man's erst mal, dann macht man alles mechanisch. Und mühelos und leicht durchkreift man mit den Skiern die hehre Gebirgswelt, die uns in ihrer blauweißen Pracht Wunder offenbart, die wir nur dort oben finden, nahe dem Himmel und der Sonne. J. Kelling.

Menzenschwand
Gasthaus zur Linde
das bevorzugte Haus. Pension ab Mark 5.50 Fördern Sie Prospekte Autogarage S243

Saig Station Tilssee Wintersportplatz
1000 Meter über dem Meer
Gasthaus und Pension „Hochfirst“
Vorzügliche Verpflegung bei mäßigen Preisen. Heizung. In der Nähe des Dampfes wunderbares Ski- und Rodel-Gelände. Auto und Schlittschuhwerk im Hause. S242
Der Besitzer: Zimmermann, Reußhadi, Telefon 208.

Nervi italien. **Savoy-Hotel**
Riviera
Inmitten Blumen u. Palmen. Erstkl. Familienhotel
Der jetzigen Geldwährung angepaßte Preise.
Prospekte. Frau C. Beeler.

Im Sommer Röbli, Bad Seewen am Lowerzersee

Schönwald
Hotel Sommerberg
Schöne Södlage, direkt beim Sportgebiet. Skilifte
Sonnenbäder, Rodel- und Eisplätz. S241

Stockwald-St. Georgen
Gasthof und Pension „Rose“
Vorzügliches Skigelände, Rodel- und Schlittenbahn.
Bester S. Verpflegung und Unterkunft. — Preispreis 5.— Mark
Bekommende G. D. Mark. — Delikate Zimmer. — Telefon 217.
S244
Besitzer: A. Zuckerswert.

Menzenschwand 900 m ü. d. Meer.
Gasthaus u. Pension Waldeck
Wunderb. am Fuße des Feldbergs gel. ansageleitet. Pension von 5.— Mk. an. schöne, geräumige Zimmer, La. Küche. Tel. Bernau 12. Von Wintergärten bestrahlt. Gegenüber dem Sprunghügel. Praktisch. Skigelände. Neulauer Wintersport. S244

Neustadt (Schwarzwald)
Hotel Pfeiffer „Zum Bahnhof“
Pension. — Telefon 228. — Unmittelbar am Walde gelegen. — Angenehmer Familienaufenthalt. Bäder. Garage. S242

Saig 1000 Meter über dem Meer
Gasthaus „Zum Ochsen“
Wintersportplatz 1. Rang
Schönes Skigelände, Sprungschanze, Rodelbahn. — Gute Unterkunft und Verpflegung. — Zentralheizung. — Prospekte durch den Besitzer. S202



St. Blasien. Das in 721 m Höhe gelegene St. Blasien ist einer der besuchtesten Wintersportplätze und -Kurorte im südl. Schwarzwald. Die Schönheit des Winters gibt der des Sommers nichts nach und infolge des prächtigen Skigeländes steigt die Besucherzahl der Wintersportler von Jahr zu Jahr. Der Ort besitzt eine neue Sprungschanze, Eis- und Rodelbahn, Sportplätze der Umgebung, Bismarck- und Höchenschwand. St. Blasien, das neben einem ebullienten berühmten Benediktinerkloster eine herrliche Jann. annehme in seinen Mauern beherbergt, ist von der Station Seeburg aus mit Kraftwagen erreichbar.

Der Feldberg. Der Feldberg ist mit seinen 1465 m die höchste Mittelgebirgshebung West- und Süddeutschlands mit wundervoller Fernsicht auf die Alpenkette von der Zugspitze bis zum Mont Blanc. Er ist der bestbesuchte Wintersportplatz des Schwarzwaldes und besitzt ein ideales Skigelände und bestangelegte Sprungschanzen. Das ganze Gebiet des Feldberges mit den benachbarten Höhenzügen bietet die schönste Höhenlage für die Gewährung des Skisportes. Die bestene Höhenlage bietet Gewähr für dauernd günstige Schneerückstände. Gr. Berg Touren für dauernd günstige Schneerückstände. Gr. Berg Touren für dauernd günstige Schneerückstände. Gr. Berg Touren für dauernd günstige Schneerückstände.

Hinterzarten. In 900 m Höhe am Fuße des Feldberges liegt der herrliche Wintersportplatz und Höhenluftkurort Hinterzarten, der einer der schönsten gezeigten Skizipunkte für Skitouristen in den ganzen südl. Schwarzwald darstellt. Ein prächtiges Skigelände und eine hervorragende Sprungschanze sind neben ausgezeichneten Tourenmöglichkeiten auch dem Feldberg, Turner, Tilssee, St. Margen, St. Peter, Kandel usw. das Merkmal des aufblühenden Wintersportplatzes.

Neustadt. Neustadt im Hochschwarzwald, 799 Meter ü. d. M., darf mit Recht als einer der schönsten Kurorte des ganzen Schwarzwaldes bezeichnet werden. Seine freie, sonnige Lage, inmitten der Berge und Wälder, seine durch die Höhenlage bedingte reine kräftige Bergluft, gewährt durch seine reiche Tannenwaldungen, sternförmig das Schlitten zu einem ausgezeichneten Höhenluftkurort. Als Wintersportplatz darf Neustadt wegen des prächtigen Skigeländes mit zu erster Stelle der Wintersportorte des Schwarzwaldes genannt werden. Der Ort besitzt neben sehr gutem Übungsgelände eine Sprungschanze, eine bei Nacht erleuchtete Rodel- und eine schöne Eislaufbahn.

Bilder der Woche



Reichsarbeitsminister Dr. Brauns
60 Jahre
Deutsche Presse-Photo-Zentrale Berlin.



Der japanische Dichter Utsiaka Akita
Presse-Photo G. m. b. H., Berlin



Vizeadmiral Mommsen
Deutsche Presse-Photo-Zentrale Berlin.



Der Direktor der olympischen Spiele
in Amsterdam: H. D. van Dellen
Deutsche Presse-Photo-Zentrale Berlin.



Der neue Präsident des Weltgerichtshofs
Professor Anzilotti-Rom
Deutsche Presse-Photo-Zentrale Berlin.



Die Fliegerin Moll Grayson verschollen
Deutsche Presse-Photo-Zentrale Berlin.



Oberlotse Asmus August Jensen,
ein vielfacher Lebensreiter
Presse-Photo G. m. b. H., Berlin



Geheimrat Mathies-Berlin
Welt-Photo-Dienst G. m. b. H., Berlin



Die durch einen Brandunfall ums Leben gekommene
Tänzerin Lucie Kieselhausen
Deutsche Presse-Photo-Zentrale Berlin.



Der neue schweizerische Bundespräsident
Edmund Schulthess
Presse-Photo G. m. b. H., Berlin



Betty Koller als Löwenhüterin
Unsere beliebte ehem. Aктistin mit ihrem jüngsten
Schoß-Löwerl



Ein von Packeis überraschtes Schiff
Welt-Photo-Dienst G. m. b. H., Berlin



Die Riviera im Schnee: Die Promenade in Cannes
Deutsche Presse-Photo-Zentrale Berlin.



Greifen Sie zu

denn die Gelegenheit ist günstig wie nie. Wir brauchen jedes Eckchen unseres großen Geschäftshauses für die in kurzer Zeit eintreffende Frühjahrsware und wollen darum die vorhandenen

Winter-Mäntel und Winter-Joppen

unter allen Umständen loswerden. Um dieses Ziel zu erreichen, haben wir die Preise in einem Ausmaße herabgesetzt, daß jeder Einkauf eine außergewöhnliche Ersparnis bedeutet.

Ueber Preise und Qualitäten lassen wir unsere Schaufenster sprechen.

Gebr. Stern

Q 1, 8 Mannheim Marktecke. Das große Spezialhaus für Herren- und Knabenkleidung.



D. H. V.
Dienstag, d. 10. Jan. 1928, abends 8 Uhr, im Konzertsaal der „Darmstädter“ D. S. G. Musikabend
Mozart-Haydn
veranstaltet von der Musik-Abteilung der Ortsgruppe Mannheim im D. H. V.
Eintritt 2,00.
Um die Musikabteilung in ihren Bestrebungen zu unterstützen, bitten wir die Mitglieder u. deren Angehörigen, diese Veranstaltung recht zahlreich zu besuchen. Wäre willkommen.
Der Vorstand.

Diverse
Perser Brücken
für jeden Zweck
fest und solide
Teppiche
fein und billig
haben. Best. Fabrikation
Ansch. unt. T Q
113 an d. Geschäftsstelle.

Privat zum
Waschen u. Ausbessern
empfehlen wir
Franz Seiber,
U. L. 14, 3. Stod.

Möbel kauft Jedermann billig bei Kupfermann!

Im neuen Jahre ein neues Heim!
Wie Tausende sollten auch Sie sich nun von Kupfermann behaglich einrichten lassen, denn
in Paris sind jetzt wirklich günstige.
Wie Tausende von begeisterten Lobschreibern beweisen, werden auch Sie uns dankbar sein, denn
Wohnglück ist unsere Lebensaufgabe.
Jeder Preis eine einzigartige Leistung!

Schlafzimmer	Birke und nuth. poliert, Eiche und Eiche mit.	1023.- 945.- 815.- 775.- 645.- 500.- 545.- 445.-	345.-
Speisezimmer	Eiche	975.- 810.- 775.- 650.- 495.- 475.- 445.-	375.-
Herrenzimmer	Eiche	925.- 845.- 745.- 600.- 625.- 445.- 390.- 325.-	285.-
Küchen	aparte Modelle	525.- 475.- 425.- 380.- 375.- 335.- 285.-	165.-

Einzelmöbel, Kleinföbel, Polsterwaren selten billig!
Rauchtische, Nähtische, Klubsessel, Frisierboilettten, Federbetten, Teppiche, Bilder, Flurgarderoben etc.
Bequemste Teilzahlung gestattet!
Autoleiherang allerorts frei Haus!
Ca. 4000 □-Mtr. Ausstellungs- und Lageräume
Lieferfirma der Badischen und Bayerischen Beamtenbank

Kupfermann & Co. Mannheim, F 4, 1-2-3
Das führende Haus für Mittelstandsmöbel!
Auswärtige Fahrtvergütung! Jeder Käufer erhält ein praktisches Geschenk!



Mannheimer Kanarienzüchter-Verein
gogr. 1891 gogr. 1891

Unsere 29. allgemeine Kanarien-Ausstellung
mit Prämierung u. Verlosung
findet am 8. u. 9. Januar im Saale d. „Eichbaum“ P 5, 9 statt.
Eintrittspreis: 30 Pfg.
Zum zahlreichen Besuch ladet höflich ein
Die Ausstellungsleitung.
NB Am Ollschhafen kommen nur Kanarienhühner zur Verlosung. 170

Inventur-Ausverkauf
im Spezial-Wäsche-Aussteuergeschäft
mit eigener Anfertigung

Strauss-Maier
Gegr. 1899 C 2, 8

in nur guten Qualitäten zu bedeutend herabgesetzten Preisen.
Handarbeit Tafeltücher
besonders billig.

Stiefeligen Wünschen entsprechend noch ca. 14 Tage!
Ganddrift- und Kopfform-Bearbeitung
wissenschaftliche Handlerekunst
(Charakter, Gediegenheit, Lebendigkeit)
Frau A. Michaelis, L. 2, 7, eine Treppe.
Sprechzeit vorm. 10-12, nachm. 2-6 Uhr.

Achtung!
Umzüge, Transporte aller Art in Stadt fern, auswärtig mit Schnell- u. Lieferwagen bei auch billiger Berechnung übernimmt
Gang Fell, Dieringweg 2, Teleph. 55 894.
NB. Bei Hühnen 1. Logis bei nied. Preisen.

Vermietungen
Höbe Wasserarm gut möbl. Zimmer m. Sesselstühl in elegant. Ausstattung an Dauerwert, zu verm. Ansch. u. K A 47 an die Geschäftsstelle. *610

Geldverkehr
Geschäftsleute sucht
M. 1000.-
einen haben sind u. Sicherheit. *602
Ansch. unter J R Nr. 28 an die Geschäftsstelle 28, 21.

Wer stellt einem Geschäftsmann eine gute Sicherheit
7-800 Mark
unter monatl. Raten, Ansch. u. K H 54 an die Geschäftsstelle.

Offene Stellen

12-15 000.- Jahres-Verdienst
wird durch Übernahme des Alleinverkaufs- und Fabrikationsrechts eines hervorragenden bewährten Artikels (D. H. P. a. D. R. G. M) erzielt.
Keine Branchenkenntnisse erforderlich!
Günstige Lizenzbedingungen!
Erforderl. Kapital zur Übernahme Mk. 2000.-
Ernsthafte Interessenten, die über dieses Kapital verfügen, belieben Angebote zu senden unter L. Z. 1019 an Annoncen-Brasch, Frankfurt a. M.

Stellen-Gesuche

23jähriger Spengler u. Installateur
auton. Schweißer, 28 J., sucht Arbeit.
Ansch. u. J L 29 an die Geschäftsstelle. *687

Motorradfahrer
19 J., auton., sucht Stellung. Ansch. u. J M 39 an die Geschäftsstelle. *589

Suche für braven Jungen
*629

Lehrstelle als Friseur
Ansch. an Trosser, Lindenborfstr. 37.

Verfehle Stenotypistin
21 Jahre alt, mit 14 Jahren, 1 u. 4 Stellen in et. Gaus. Best. Angebote unter J X Nr. 44 an die Geschäftsstelle. *672

Tücht. selbst. Mädchen
21 J. alt, aus unter Pommern, sucht Stelle als Kleinmädchen od. Stütze in best. Haush. Gute Zeugnisse vorh. Ansch. u. T R 114 an die Geschäftsstelle. *588

Verkäufe

Zu verkaufen Einfamilienhaus
in Aßlar, mit 7-8 Zimmern, Waldpark, Remise, Kleintierhaltung, über 20 Ae Gelände einchl. gr. Obstgarten. Vermittl. nicht erwünscht. Angebotsfr. 2-4 Uhr
Dr. Wendheim, Aßlar, Bornleckerstr. 55.

Kolonialwaren- u. Delikatessengeschäft
in guter Lage weg. Kranzstr. zu verkaufen. Angebote von kaufkräftigen Interessent. unt. T S 115 an die Geschäftsstelle h. Bl. *602

Miet-Gesuche

Moderne, komfortable 6 Zimmer-Wohnung
mögl. Löhndlage, per stattd. späch. bis 1. April d. J. von foto. Mieter zu mieten gesucht. Best. Angebote unter B U 142 an die Geschäftsstelle. 142

Wohnungstausch
Tausche meine schöne 2 Zimmerwohn. geg. eine 3-4 Zimmerwohn. Ansch. u. J W 43 an die Geschäftsstelle. *608

2 Zimmerwohnung
mit Küche od. 2 kleine Räume von la. Frau m. Kind zu miet. od. zu verm. oder perin. Günstigstenfalls. Ansch. u. J S 29 an die Geschäftsstelle. *671

3 Zimmerwohnung
per 1. Febr. voll. sofort gegen Dringlichkeit zu vermieten. Angebote unter J P Nr. 29 an die Geschäftsstelle. *608

1 best. mod. Zimmer
mit 1 od. 2 Betten sofort zu verm. *607

Wohnges. bei Frau Treutle, Halldorfstr. Nr. 14
Schön möbl. Zimmer

Möbliertes Zimmer
zu vermieten. *600
U. L. 29, Winnie.

Stenotypistin
durchaus perfekt, mit sämtlichen Büroarbeiten vertraut, von liebgel. Geschäftsbildung, auf Wunsch mit Gehaltsaufschlägen unter K K 26 an die Geschäftsstelle. *603

Vertreter
Votoverreter, bei Wärfen und Polonaiseveranst. best. eintrifft sofort gef. *614
Ansch. unter J Z 40 an die Geschäftsstelle.

Anständiges Servier-Fräulein
neufind. *605
Weinhaus Keller, O 2, 20.

Mädchen
für Haushalt, selbst. tüchtig, bei bürgerlich f. den kann gef. *611
M. F. 17, *601

Braves, reiches Mädchen
für den Haushalt für verm. od. gef. *610
Gerbäcker, Beerstraße 12.

Braves Mädchen
im Haushalt bemand. neuen hohen Vohn in aus. Stellung gef. *610
Vorm. u. 11-1 Uhr u. 4-7 Uhr. *601
Tinten. S. J. L. möbl. der abt. Zeit Pring-Willhelmsstr. 11, 2. St.

Miet-Gesuche

Tausch
Suche 2-3 Zimmerwohn. gegen 4-5 Zimmerwohnung mit Wasser u. Abw. *608
Ansch. u. J K 21 an die Geschäftsstelle.

Verkaufe

Zu verkaufen Einfamilienhaus
in Aßlar, mit 7-8 Zimmern, Waldpark, Remise, Kleintierhaltung, über 20 Ae Gelände einchl. gr. Obstgarten. Vermittl. nicht erwünscht. Angebotsfr. 2-4 Uhr
Dr. Wendheim, Aßlar, Bornleckerstr. 55.

Kolonialwaren- u. Delikatessengeschäft
in guter Lage weg. Kranzstr. zu verkaufen. Angebote von kaufkräftigen Interessent. unt. T S 115 an die Geschäftsstelle h. Bl. *602

Miet-Gesuche

Moderne, komfortable 6 Zimmer-Wohnung
mögl. Löhndlage, per stattd. späch. bis 1. April d. J. von foto. Mieter zu mieten gesucht. Best. Angebote unter B U 142 an die Geschäftsstelle. 142

Wohnungstausch
Tausche meine schöne 2 Zimmerwohn. geg. eine 3-4 Zimmerwohn. Ansch. u. J W 43 an die Geschäftsstelle. *608

2 Zimmerwohnung
mit Küche od. 2 kleine Räume von la. Frau m. Kind zu miet. od. zu verm. oder perin. Günstigstenfalls. Ansch. u. J S 29 an die Geschäftsstelle. *671

3 Zimmerwohnung
per 1. Febr. voll. sofort gegen Dringlichkeit zu vermieten. Angebote unter J P Nr. 29 an die Geschäftsstelle. *608

1 best. mod. Zimmer
mit 1 od. 2 Betten sofort zu verm. *607

Wohnges. bei Frau Treutle, Halldorfstr. Nr. 14
Schön möbl. Zimmer

Möbliertes Zimmer
zu vermieten. *600
U. L. 29, Winnie.

Geld-Verkehr

350 000.- RM.
ganz oder geteilt, gegen erhaltene Bürgschaft auf 1 oder 2 Jahre zu vergeben. Vermittlung nicht erwünscht.
Anfragen unter O M 220 befördert Rudolf Wöhe, Mannheim. *611

Unterricht

Französisch-Englisch-Holländisch
durch franz. gebr. Sprachlehrerin (Wandlungsdeutsch). Beste Referenzen. Einzel- u. Einzelunterricht. Ausbildung in fremdsprachlicher Korrespondenz, Konversation, Grammatik, Literatur. *610
Barock, Mannheim, Pfaffstr. 2.

Englisch!
Erfahr. Praktiker, eintrifft anständigen
Klavier- sowie Gesang-Unterricht
mit best. Erfolgen bei möglich. Dauer. *609
Ansch. u. H. V 13 an die Geschäftsstelle.

Danksagung

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme an unserem schweren Verluste, der uns betroffen hat, sagen wir hiermit unseren aufrichtigsten Dank.

Im Namen der Hinterbliebenen:

Elise Klose Wwe. Gerda u. Lilly Klose

Schönwald 1000 Meter über dem Meer Pension Schätzle Bekempfohenes Haus für Erholungsbied. und Wintersportstätte. Wenslandpreis einschl. Licht u. Heizung pro Tag 5.50 M. 2340

Amtliche Bekanntmachungen

Handelsregistereinträge
a) vom 3. Januar 1928:
Kronopich-Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Mannheim. Der Gesellschaftsvertrag ist durch Gesellschafterbeschluss vom 22. Dezember 1927 in §§ 1 (Firma), 2 (Gegenstand des Unternehmens) und 3 (Vertretungsordnung) geändert. Die Firma lautet jetzt: Karl Graessl Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gegenstand des Unternehmens ist jetzt: Die Herstellung und der Vertrieb des als 'Kronopich' bezeichneten Schuppenpräparates für Fächer, sowie Herstellung und Vertrieb sonstiger chemischer Präparate. Kaufmann Eugen Roth in Mannheim ist als weiterer Geschäftsführer bestellt. Von den Geschäftsführern Kaufmann Karl Graessl und Kaufmann Eugen Roth, beide in Mannheim, ist jeder allein berechtigt, die Gesellschaft zu vertreten.
Continental Handels- & Transport-Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Mannheim. Ludwighardt und Otto Hixeder sind nicht mehr Geschäftsführer. Die Kaufleute Adolf Pfeifenfeld, Ehen und Victor Mathias Schouten, Mannheim, sind zu Geschäftsführern bestellt.
Fabrikationsfabrik Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Mannheim. Die Gesellschaft ist durch Beschluss der Gesellschafter vom 30. Dezember 1927 aufgelöst. Direktor Alfred Krömer in Danau a. M. ist Liquidator.
Gesellschaft für Kinematographie und Filmverleihs-Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Mannheim. Die Gesellschaft ist durch Gesellschafterbeschluss vom 24. Dezember 1927 aufgelöst. Direktor Rudolf Grimmier in Berlin ist zum Liquidator bestellt.
Gruf Boy & Co., Baggerbetrieb, Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Mannheim. Die Firma ist erloschen.
Christliche Gesellschaft für Schiffbauherstellung & Fabrikbedarf Weber & Schäfer Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Mannheim. Die Firma ist erloschen.
'Rotogen' Petrochem-Gesellschaft mit beschränkter Haftung Zweigniederlassung Mannheim, Mannheim. Die Zweigniederlassung ist aufgehoben.
b) vom 4. Januar 1928:
Kunze Rüdohr, Mannheim. Inhaber ist Kunze Rüdohr, Kaufmann, Mannheim.
F. Vondelmeier, Mannheim. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Das Geschäft ist mit Aktien und Passiven und samt der Firma auf den Gesellschafter Kaufmann Heinrich Göttermann in Mannheim übergegangen. Dieser führt das Geschäft unter der bisherigen Firma weiter.
Mannheimer Betriebsdruckerei, Mannheim. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Das Geschäft mit Aktien und Passiven und samt der Firma ist auf den Gesellschafter Kaufmann Heinrich Göttermann in Mannheim übergegangen. Dieser führt das Geschäft unter der bisherigen Firma weiter.
Ferdinand Copenheimer, Mannheim. Die Firma ist erloschen.
Georg Schollmeier, Mannheim. Die Praxis des Franz Schollmeier ist erloschen. Die Firma ist erloschen.
Lilo Hüb & Co., Mannheim. Die Firma ist erloschen.
D. Keller & Co., Mannheim. Die Gesellschaft ist aufgelöst und das Geschäft mit Aktien und Passiven und samt der Firma auf den Gesellschafter Kaufmann Max Koller in Mannheim als alleinigen Inhaber übergegangen, der es unter der bisherigen Firma weiterführt.
Christian Sattler & Co., Kommanditgesellschaft, Mannheim - Heidelberg. Die Gesellschaft ist aufgelöst und in Liquidation getreten. Zum Liquidator ist bestellt: Der Gesellschafter Jakob Ludwig Quetzer, Kaufmann, Mannheim.
Düngerfabrik Wiesel & Co., Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Mannheim. Die Gesellschaft ist mit Wirkung vom 1. Januar 1928 aufgelöst. Direktor Robert Brun ist zum Liquidator bestellt.
M. Warum Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Mannheim. Der Kaufmann Wilm Scher in Mannheim ist zum Gesamtprokuristen bestellt. Er ist gemeinsam mit einem Geschäftsführer oder einem anderen Procuristen rechnungsaberechtig. 51/22
Bad. Amtsgericht Mannheim F. O. L.
Ich habe heute die durch Frau Köhler ausgebildeten Schülerinnen geprüft. Diese zeigten außer sehr guten technischen Können ausgezeichnete anatomische Kenntnisse, was zur Ausübung ihres Berufes von großer Wichtigkeit ist. Außerdem war von Frau Köhler großer Wert auf die Ausübung einzelner anatomischer Lehrgänge gelegt. Die Leistungen der Schülerinnen zeigen, dass Frau Köhler mit sehr großem Geschick u. großer Sorgfalt die Ausbildung leitete. *308
gez. Dr. Ferd. Zacherl

Verkäufe

Geschäfts-Eckhaus mit Laden, feinst. im Zentrum d. Stadt bei 10 000 M. Anzahlung sofort zu verkaufen. *502
Geschäftshaus mit Laden und Einfahrt, bei nur 5000 M. Anzahlung sofort zu verkaufen. *502
Neuerbautes Einfamilien-Haus (Käferal) 5 Zimmer u. Küche rechl. Zub. 15 000 M., 4500 M. Anz. sofort besch. zu verkaufen. *502
Pferd m. Federrolle (Werd. Pollack, 7jähr. auf im Aug. Hölke) aut erhalten, 60 Mk. Frankfrk. prämiert zu verkaufen. *509
Elegant. Salon mit Vitrine weizen Mahagoni überh. preisw. abzugeben. An erfragen *505
Fast neues Klavier Schwara poliert, sehr preiswert abzugeben. Anfragen unter J O Nr. 55 an die Geschäftsstelle. *500
Schrank-Grammophon mit Platten u. Armaturenbauers preisw. abzugeben. C 4, 19. *507
Schreibmaschine (Gefundenbestand) zu 120 M. abzugeben, Waldhofstr. 118, pari. 10b. *500
Stabile Ladentheke Regal, Arbeitsstuhl, 2 Bettstellen u. Matr., alles in aut. Zustande überh. preiswert zu verkaufen. Köb. Beer, Weirgeldstr. 46. *501
Smoking-Anzug fast neu nummeriert, mitl. Größe, Brustweite 55, weiß über-schwarz, preisw. zu verkaufen. K. u. K. J 55 an die Geschäftsstelle. *503
Fahrrad m. Freilauf 20. a. verf. Sefens-beimerstr. 120, 2. Et. r. *502
Geschäftsdreirad mit versch. Reifen, i. jedes Geschäft preiswert zu verkaufen. Schwenningerstraße 184 parterre. *503
Elektr. Zuglampe für Ehalmer m. 10. Edisonbirne u. Zedebelichtung wie neu, sehr preisw. zu verkaufen. *530
Mag.-Telef. 21. II. Bachjamer beschriebenes Schäferhund (Schwarzer Hüde, mit Stammbaum a. verf. Prof. Mangold, Amerik-fernerstr. 29, 4. Et. *500
Kauf-Gesuche Ladentheke an kaufen gesucht. *500

Inventur-Ausverkauf
5000 Stück
Winter-Trikotagen

- Eine der größten südd. Trikotagenfabriken überließ uns bei ihrer Inventur-Aufnahme einen Riesenposten Trikotagen weit unter dem Herstellungspreis! Den Vorteil lassen wir unserer Kundschaft zugute kommen.
Nachstehend einige Beispiele:
Kinder-Schlupfsocken 0.35
Damen-Untertailen 0.75
Kinder-Schlupfsocken 0.75
Herren-Normal-Hosen 1.85
Damen-Schlupfsocken 0.50
Herren-Futter-Hosen 2.25
Damen-Schlupfsocken 0.95
Herren-Oberhemden 1.95
Damen-Schlupfsocken 1.25
Herren-Oberhemden 2.95
Damen-Schlupfsocken 1.35
Herren-Plüsch-Hosen 4.95
Damen-Schlupfsocken 1.75
Damen-Unterzieh-Höschen 0.65
Damen-Schlupfsocken 1.85
Damen-Hemdchen 0.48
Damen-Schlupfsocken 2.95
Damen-Hemdchen 0.85
Damen-Hemdsocken 1.45

Besichtigen Sie bitte unser Spezialfenster!
Schmoller

Paradeplatz Mannheim Breitestraße

Gegen rote Hände

wanduliche Hautfarbe veranlaßt man am besten die schönste, zarte Creme Leodor, welche den Händen und dem Gesicht jene matte Weiße verleiht, die der vornehme Dame erwünscht ist. Ein besonderer Vorteil liegt auch darin, daß diese unübertreffliche Hautcreme wunderbar kühlend bei Juckreiz der Haut wirkt und gleichzeitig eine vorzügliche Unterlage für Pulver ist. Der nachfolgende Duft dieser Creme gleicht einem würdigen gewöhnlichen Frühlingstrauch von Heidegen, Kojalblenden und Rosen, ohne jenen verdrängenden Rosengeruch, den die vornehme Welt verabscheut. Preis der Tube 50 Pf. und 1 Mk. - In allen Chloroform-Verkaufsstellen zu haben. - Bei direkter Eisenbahn dieses Interesses als Druckerei mit genauer und beachtlich geprüfter Abdruckerei auf dem Um-schlag erhalten Sie eine kleine Probeabgabe kostenlos überlassen durch Des-Werte K. G., Dresden R. 6

Herabgesetzte Preise
Herrenstoffe August Weiss

bis 15. Januar auf sämtliche *581
In den bekannt guten Qualitäten
R 1, 7 III. Stock Tuchhandlung am Markt

Kauf-Gesuche Ladeneinrichtung

für Bierrenze-Geschäft, ganz oder teilweise, zu kaufen gesucht. Knack, u. J U 41 an die Geschäftsstelle. *508

Vermischtes Ladentheken

in all. Größen billig Daniel Aberle, G 3, 19

Filiale

in Mannheim, Bier, Rollereisprodukte od. ähnliches gegen ante Siderheit ein. *584 Knack, u. J J 20 an die Geschäftsstelle.

Küchen

in großer Auswahl, neuere Modelle, verkaufte preisw., auch auf Teilzahlung. Anton Oetzel P 3, 12

Perfekte langjährige Damenschneiderin

fertigt Damenmäntel, Anzüge, Kleider, Modellen jeder Art, Gar. unter Schnitt. *526 Knack, u. K E 81 an die Geschäftsstelle.

20 Schlafzimmer

Neueste Modelle bekannt gute schwere Ausführung von Mk. 580.- Auch auf Teilzahlung. Lieferfirma der Bad. und Bayr. Beamtenbanken 150 Anton Oetzel, P 3, 12

Wir verkaufen jetzt billig Pelze

Mäntel - Jacken - Fische Skunks - Besätze etc. Reparaturen - Umarbeiten. Pelzhaus Siegel F 4, 3

Bester Damenberuf

Tages- und Abendkurs-Unterricht in Körpermassagen, Gesichtspflege, Kopf- u. Nervenbehandlung, Massage bei Brüchen, Gicht, Neuralgie etc. mit ärztlicher Abschlussprüfung, Hand- u. Fußpflege, Anstellungen allerwärts. 31088 Chr. Köhler Tel. 31088, Ärtlich geprüft, 7. Reiterstr. Erstes Massage-Institut am Platz, Friedrichsplatz 14 neben Cafe Smoler. Empfehle gleichzeitig meinen Damen-Frisier-Salon, stets das Neueste auf dem Gebiet. 312

20 Speisezimmer

Eiche, lauffähiges Parkett, etc. Beste Qualität, verkauft von RM. 580 an. Teilzahlung gestattet. 10 Jahre Garantie. Lieferfirma der bad. u. bayr. Beamtenbanken. Anton Oetzel, P 3, 12.

Ausnahmslos jedes Stück



wird zum Inventur-Ausverkauf vom 5. bis 19. Januar zu den bedeutend ermäßigten Inventur-Preisen verkauft d. h. ganz wesentlich billiger als das Original-Etikett ausweist. Lassen Sie diese Gelegenheit, unsere Qualitäten günstig zu erstehen, nicht vorübergehen! Der Winter dauert noch lange! Werfen Sie einen Blick in unsere Fenster und Läger.

Engelhorn & Sturm

Grösstes Haus für Herren- und Knaben-Kleidung
Sport-Bekleidung und Ausrüstung — Massschneiderel

Mannheim

O 5, 4/6

